

## Artikel aus der Frankenpost

### Innovation schafft Wachstum

Wirtschaft-Hof, 18.02.2011

### Innovation schafft Wachstum

Die Hofer Firma Kessel-Gruber feiert ihr 60. Jubiläum. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens beginnt im Jahr 1951.



Seniorchefin Eva Fischer-Gruber und Geschäftsführer Claus Pfeifer vor dem Haus in der Hofer Bahnhofstraße, wo 1951 die Firmengeschichte begann.  
Foto: M.N.

*Hof* - Die Geburtstagslaudatio hätte wohl nicht treffender ausfallen können und zeigte die Wertigkeit des Unternehmens Kessel-Gruber, welches in den Räumen der Metzgerei Max Geschäftspartner, Freunde der Familie und Vertreter aus Politik und Wirtschaft zusammenführte. "Weit über die Grenzen Hofs hinaus ist das Unternehmen seit nunmehr sechs Jahrzehnten ein Begriff", betonten sowohl Hofs Bürgermeister Eberhard Siller wie auch Landrat Bernd Hering in ihren Grußworten. "Es gilt nicht nur neue und innovative Betriebe für die Region Hochfranken zu gewinnen, sondern man muss auch Flagge zeigen, wenn es um bestehende ansässige Betriebe geht, die durch Leistungsfähigkeit, Firmenphilosophie und Innovationsbereitschaft wichtig für das heimische Wirtschaftsgeschehen sind", machte Hering deutlich.

Die Erfolgsgeschichte der von Helmut Gruber 1951 in der Bahnhofstraße in Hof gegründeten Firma gehe nun, am Anfang des siebten Jahrzehnts weiter. Oberste Prämisse der Firma sei in all den Jahren das Wort Kompetenz, also "zu etwas fähig sein" gewesen. Diese Kompetenz habe nach dem Tod des Firmengründers Helmut Gruber dessen Witwe Eva-Maria erfolgreich fortgeführt und führe dies nun seit zwei Jahren mit Claus Pfeifer im Sinne des Firmengründers weiter. Aber, so der Landrat, neben der persönlichen langjährigen Freundschaft mit der Familie, interessiere ihn natürlich als Fan von Oldtimern das neue Betätigungsfeld "Gruber-Classic" besonders, das sich mit der Restauration historischer Fahrzeuge von Grund auf beschäftige. Es dürfe in solch einem Unternehmen keinen Stillstand geben.

Dass dem so ist, unterstrich Geschäftsführer Claus Pfeifer in seinen Ausführungen. "Innovation, unternehmerisches Denken und Handeln, das Bestreben nach ständig neuen Aufgabengebieten in den Bereichen Industrie und Handwerk waren und sind die Garanten für ein stetig wachsendes Unternehmen", sagte Pfeifer. Dies zeige sich nicht zuletzt in der Ausweitung der Aufgabenpalette, die, verbunden mit einer neuen Werbestrategie, auch eine Namensänderung der Firma herbeiführe. In Zukunft werde Kessel-Gruber strategisch unter "Gruber-Oberflächentechnik" auf die erheblich gestiegenen Anforderungen des Marktes reagieren. Aus einer Hand biete man mit modernen Maschinen und Geräten eine nicht alltägliche Dienstleistungspalette mit hohem Qualitätsstandard an.

### *"Eine Vorzeigefirma"*

Dank sprach Pfeifer an Nicole Gruber, Tochter der Unternehmerfamilie aus, die mit ihrer Werbeagentur "Pegasus Marketing" für das neue attraktive Auftreten der Firma verantwortlich zeichnet.

"Innovationskraft" bescheinigte auch Bürgermeister Eberhard Siller der Hofer "Vorzeigefirma". Schließlich stelle sie auch viele Arbeitsplätze zur Verfügung.

Landrat Bernd Hering, der das Landkreiswappen als Gastgeschenk überreichte, hatte auch eine weitere ehrenvolle Aufgabe zu erfüllen. An die Seniorchefin und Inhaberin des Unternehmens, Eva Fischer-Gruber, überreichte er zum 60. Firmen-Jubiläum eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer von Oberfranken.

Tochter Karin Schreiner, seit 48 Jahren verantwortliche Mitarbeiterin in der Firma verabschiedete sich in den Ruhestand, nicht ohne noch auch "ihrer" Firma für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

**Von Manfred Nürnberger**  
Alle Rechte vorbehalten.

